ERWARTUNGEN AN DIE ELTERN

Sie verpflichten sich für das 5. und 6. Schuljahr

- die Kosten zu übernehmen
- dafür zu sorgen, dass Ihr Kind einmal in der Woche mit dem Instrument zur Schule kommt und es an einem anderen Tag wieder mit nach Hause nimmt.
- Ihr Kind an den Tagen, an denen das Instrument zu Hause ist, zum häuslichen Üben anzuhalten.

... UND AN DIE KINDER

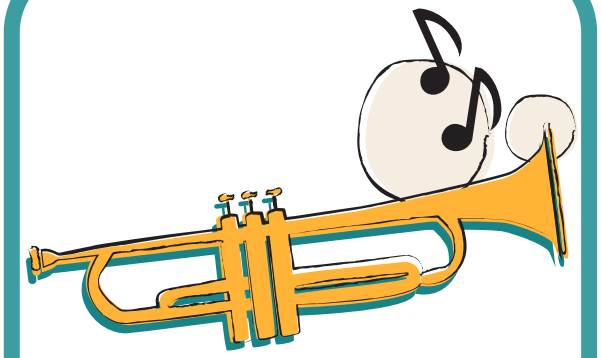
Ihr solltet bereit sein, in der Gruppe zu proben und alleine zu üben.
Musikalische Vorkenntnisse werden von euch nicht erwartet.

ANMELDUNG

Bei der Anmeldung im Frühling geben die Eltern verbindlich ihr Interesse an der Teilnahme an einer solchen Bläserklasse an. Sollte es mehr Anmeldungen als Plätze in der Bläserklasse geben, muss leider ausgelost werden.

ZUSAMMENARBEIT MIT DEM PCK

Das Peter - Cornelius - Konservatorium konnte für eine Zusammenarbeit mit unserem Gymnasium gewonnen werden.
Diese bezieht sich sowohl auf die Ausleihe der Instrumente, die Eigentum des PCK sind, als auch auf den Instrumental-Gruppenunterricht, der von qualifizierten Instrumentallehrer:innen des PCK erteilt wird.
Dabei gibt es insgesamt bis zu sieben verschiedene Instrumentalgruppen, wobei jedes Instrument von entsprechenden Instrumentallehrer:innen unterrichtet wird.
Diese Unterrichtsstunden dauern 60 Minuten und finden parallel in einer 7. Stunde statt.



BLÄSERKLASSE

am Gymnasium Mainz-Oberstadt

WARUM EINE BLÄSERKLASSE?

Mit gutem Grund gibt es mittlerweile an vielen Schulen Bläserklassen: Die Kinder werden im Bläserklassen-Unterricht nicht nur musikalisch, sondern ganzheitlich gefördert. Es ist bekannt, dass das Erlernen eines Instrumentes die Vernetzungen im Gehirn fördert, den Menschen nicht intelligenter macht, ihn aber effektiver und konzentrierter lernen lässt.

Durch die Notwendigkeit, diszipliniert zu proben und auf ein Dirigat zu reagieren, werden Aufmerksamkeit und Disziplin und durch gemeinsame Auftritte das Gemeinschaftsgefühl der Klasse gefördert. Auch Sensibilität im Umgang miteinander und Rücksichtnahme, so genannte soziale Kompetenzen, werden gestärkt.

WAS IST EINE BLÄSERKLASSE?

In einer Bläserklasse findet der Musikunterricht in spezieller Form statt:

Jede Schülerin und jeder Schüler erlernt systematisch ein Blasinstrument und musiziert von Anfang an gemeinsam mit den Mitschüler:innen im Klassenorchester.

Gearbeitet wird nach einem eigens dafür entwickelten Unterrichtsmodell. Jedes Kind benutzt dabei sein Übungsheft, das speziell für das eigene Instrument zugeschnitten ist.

Es muss nicht immer gespielt werden, manchmal wird auch gesungen, ein Rhythmus durch Klatschen oder Sprechen eingeübt oder erarbeitete Kenntnisse überprüft.

Nach zwei Jahren endet die Bläserklasse. Nun sollte jede:r auf der Grundlage der zweijährigen Erfahrung entscheiden, ob er:sie weiter musizieren möchte; wenn ja, mit Hilfe der Eltern ein eigenes Instrument erwerben und im Unterricht an einer Musikschule oder im Privatunterricht dieses noch differenzierter erlernen.

... AM GMO

Im Musikunterricht probt das gesamte Orchester; auch weitere Lehrplaninhalte kommen nicht zu kurz. Darüber hinaus erhält jedes Kind einmal pro Woche Instrumentalunterricht, der in kleinen Gruppen von Instrumentallehrer:innen des PCK erteilt wird.

Bei z.B. 28 Kindern setzt sich die Klasse folgendermaßen zusammen:

4 Querflöten, 5 Klarinetten, 5 Saxophone, 4 Trompeten, 3 Waldhörner, 4 Posaunen, 2 Euphonien und 1 Tuba

In den ersten Wochen des 5. Schuljahres probiert jedes Kind jedes Instrument unter Anleitung der jeweiligen Instrumentallehrer:innen aus.

Anschließend treffen Instrumental- und Musiklehrer:innen gemeinsam die Entscheidung, wer welches Instrument erlernen wird. Dabei spielen beispielsweise auch körperliche Voraussetzungen (Mundform, Zahnstellung) eine Rolle. Die Kinder dürfen Instrumentenwünsche angeben, denen nach Möglichkeit entsprochen werden soll.

DIE KOSTEN

Während der zwei Jahre, in denen die Bläserklasse besteht (5./6. Schuljahr), fällt monatlich, also 12 x pro Jahr, ein Betrag von aktuell 57,50 Euro für die Ausleihe der Instrumente und den Instrumentalunterricht an.

Dazu kommen einmalig das Notenbuch, ggf. ein Notenständer und Materialien zur Pflege der Instrumente.